

Das ARIB-Projekt für die sichere Anwendung von Pflanzenschutzmitteln wurde Agronomiestudenten in Sofia vorgestellt.

Автор(и): Растителна защита

Дата: 18.05.2015 Брой: 5/2015



Dieses aktuelle Thema stand im Mittelpunkt eines speziellen Treffens, das vom Verband der Pflanzenschutzmittelindustrie Bulgarien (ARIB) mit Studenten des vierten Studienjahres der Fachrichtungen Pflanzenschutz und Agronomie der Agronomischen Fakultät der Forstuniversität Sofia organisiert wurde. Die Veranstalter wurden vertreten durch Neli Yordanova, Geschäftsführerin des ARIB, und Assoc. Prof. Dr. Miroslav Tityanov, Dozent an der Agronomischen Fakultät der Forstuniversität und General Manager des Handelsunternehmens Summit Agro Bulgarien. Neli Yordanova stellte den zukünftigen Führungskräften im Pflanzenbau den Makrorahmen des Projekts "Initiativen für die sichere und nachhaltige Verwendung von Pflanzenschutzmitteln" vor. Dessen konzeptionelle Strategie wurde 2002 vom Europäischen

Verband der Pflanzenschutzindustrie (ECPA) ins Leben gerufen, um landwirtschaftlichen Erzeugern und Anwendern mögliche Optionen für die Strukturierung eines Werkzeugkastens für den sicheren und effizienten Einsatz von Pflanzenschutzmitteln (PSM) aufzuzeigen, mit dem Ziel, den Schutz der öffentlichen Gesundheit und der Pflanzengesundheit zu gewährleisten. Das Programm zur sicheren Anwendung von Pestiziden, das vor über einem Jahrzehnt von der globalen agrochemischen Industrie initiiert wurde, zeigt, wie Wissenstransfer gute Praktiken im Rahmen einer breiteren Strategie des Integrierten Pflanzenschutzes (IPS) weit verbreiten kann.

Derzeit führt die agrochemische Industrie Projekte in 17 Ländern durch, einschließlich Bulgarien. Was sind die Schlüsselmerkmale des in Bulgarien mit Hilfe der Expertisen der ARIB-Mitglieder entwickelten Moduls? Dieses Modul ist authentisch und spiegelt alle nationalen Besonderheiten des Pflanzenschutzmodells und dessen Intensitätsniveau wider. Das Modul wurde im Land bereits erfolgreich getestet. Es umfasst 12 Schlüsselkomponenten, die die Parameter, Details und Schritte aller Praktiken für die verantwortungsvolle Verwendung von PSM strukturieren und positionieren.

Der Beginn dieses kreativen Ansatzes liegt in der Überprüfung und Vertrautmachung mit den Produkteigenschaften der Pestizide, ihrer Anwendung und ihrem Wirkungsspektrum, dem Risikograd und den Sicherheitsmaßnahmen. Eine fundierte Wahl ist ein wichtiges Detail für die anschließende profitable und wirksame Behandlung mit maximaler Wirkung und minimalen unerwünschten Nebenwirkungen.

Die Lagerung von PSM an Orten mit eingeschränktem Zugang, gemäß den Anweisungen des Herstellers, ist die nächste Komponente des Projekts. Besonderer Wert wird im Modul auf den Schutz mit persönlicher Schutzausrüstung, den guten Zustand der PSM-Ausbringungstechnik und den besonderen Umgang mit Leergebinden gelegt. Dieser Ansatz umfasst drei Schritte – ordnungsgemäßes Spülen, sichere Lagerung und Übergabe an Sammelstellen. Die Sammlung von leeren Pestizidverpackungen ist für landwirtschaftliche Erzeuger vollständig kostenfrei und wird von den PSM-Herstellerfirmen – Mitgliedern des ARIB – finanziert. Es ist festzustellen, dass in Nordbulgarien das System erfolgreich angelaufen ist, wobei bereits über 400 Verträge mit großen landwirtschaftlichen Erzeugern unterzeichnet wurden.